

## PRESSE INFORMATION

### Recaro Automotive Seating feiert den 50. Geburtstag des Schalensitzes

Seit fünf Jahrzehnten setzen Schalensitze von Recaro Maßstäbe: Der Premiumhersteller Recaro Automotive Seating, eine Produktgruppe von Adient, feiert 2017 sein 50-jähriges Jubiläum in der Entwicklung und Fertigung von Schalensitzen. 1967 kam mit dem Recaro Rallye der erste Schalensitz für den Straßeneinsatz auf den Markt, 1974 folgte der Recaro Rennsitz als erste reinrassige Profi-Schale für professionelle Tourenwagen-Wettbewerbe.

**Frankfurt, 12. September 2017** – „Mit 50 Jahren Erfahrung im Rücken gehören wir zu den führenden Anbietern von leichten, sicheren und komfortablen Schalensitzen – für das sportliche Fahrerlebnis auf der Straße und für die extremen Anforderungen im professionellen Motorsport“, sagt Ingo Fleischer, Vice President bei Adient Specialty Seating. „Wir freuen uns aber nicht nur, auf zahlreiche evolutionäre und revolutionäre Meilensteine zurückblicken zu können: Auf der IAA 2017 zeigen wir an zwei Beispielen, wie wir heute und zukünftig die einzigartige Recaro Riding Performance im Schalensitzbereich realisieren.“

Er war 1967 der Ursprung sportlichen Sitzens mit Straßenzulassung: Als erster Schalensitz führte der Recaro Rallye zwei Jahre nach der Marktpremiere des ersten Recaro Sportsitzes die Revolution des automobilen Sitzens fort. Seine dem Körper nachgeformte Sitzschale aus glasfaserverstärktem Polyesterharz spiegelte bereits die hohen Ansprüche von Recaro an Sicherheit und Leichtbau wider.

Auch beim Sitzkomfort bot Recaro Besonderes: Der Rallye (später Rallye I genannt) konnte längs auf der Sitzschiene sowie vorne und hinten in der Sitzhöhe eingestellt werden, sodass auch die Sitzneigung variabel war – Grundvoraussetzungen für eine ergonomisch gute Sitzposition im Auto.

#### KONTAKT

##### Medien

Ulrich Andree

T: +49 2174 65-4343

[presse@recaro-automotive.com](mailto:presse@recaro-automotive.com)

##### Presseinformationen

[www.recaro-automotive.com/presse/news](http://www.recaro-automotive.com/presse/news)

RECARO Automotive Seating in Social Media



Die Polsterung mit weit vorgezogener Oberschenkelaufklappung war aus Schaumstoff und konnte in der Lehne mit individuellen Unterlagen dem Profil des Rückens angepasst werden. Kurios aus heutiger Sicht: Auf Wunsch und gegen einen Aufpreis von 40 DM war der Recaro Rallye mit einer in Höhe und Neigung einstellbaren Kopfstütze erhältlich. Sie sollte nicht nur das Ausruhen in Fahrpausen ermöglichen, sondern die Sicherheit des Fahrers im Falle eines Unfalls erhöhen. Damit gehörte Recaro schon Ende der 1960er Jahre zu den Vorreitern in Sachen Insassenschutz.

Dem ersten „Rallye“-Sitz mit Straßenzulassung folgten zwei weitere Modelle mit sukzessiven Verbesserungen von Sicherheit, Gewicht und Komfort: Beim „Rallye II“ hatte eine klappbare Lehne im Schalensitz Premiere. Der „Rallye III“ von 1979 punktete mit weniger als zwölf Kilogramm als der damals leichteste Sitz seiner Art. Er bot pneumatisch einstellbare Seitenführungen zur individuellen Körperunterstützung und war auf die Verwendung von 3-, 4- oder 6-Punkt-Gurtsystemen ausgelegt.

Für die Weltelite im Motorsport kam 1974 der Recaro Rennsitz auf den Markt. Er wurde als erste reinrassige Profi-Schale ausschließlich für den Einsatz in professionellen Tourenwagen-Wettbewerben entwickelt. Hier zählte jedes Gramm: Mit seiner extrem stabilen Polyester-Doppelschalenbauweise brachte der Sitz einschließlich Polsterung, Kopfstütze und Sitzschiene gerade einmal 6,5 Kilogramm auf die Waage. Dennoch erfüllte er höchste Sicherheitsanforderungen und verbreitete sich entsprechend rasant in der internationalen Profi-Rennfahrerszene.

Nur fünf Jahre später schoben die Sitzspezialisten mit dem Recaro Profi den nächsten Meilenstein nach: noch leichter, noch sicherer. Dank des innovativen Materials Kevlar konnten die Schalen in einer Superleicht-Version unter drei Kilogramm und einer Standardversion mit rund sieben Kilogramm angeboten werden. Als Textilien wurden selbstverlöschendes Nomex oder schwer entflammbare Veloursbezüge verwendet.

Die erste Rennschale mit Straßenzulassung brachte Recaro Automotive Seating 2004 mit der „Pole Position (ABE)“ auf den Markt. 2009 wurde sie erstmals in einer Carbon-Variante angeboten – mit 4,5 Kilogramm der leichteste Nachrüstsitz der Welt. Bis heute

gehören die Modelle aus der „Pole Position“ Reihe zu den populärsten Rennschalen sowohl im Rennsport als auch auf der Straße.

Für den Motorsport folgte 2013 mit der Recaro P 1300 GT eine weitere Innovation, die höchste Sicherheit mit individuellem Komfort kombinierte: Sie ist die weltweit erste Schale nach neuem FIA-Standard 8862-2009 für „Advanced Racing Seats“, die über eine Längseinstellung verfügt und sich damit ideal für Renneinsätze mit häufigen Fahrerwechseln eignet.

Zum 50-jährigen Jubiläum bringt das Unternehmen ein auf 300 Exemplare limitiertes Sondermodell für das sportliche Fahrerlebnis auf der Straße heraus: Die Recaro Pole Position (ABE) Edition 2018 ist eine Kombination aus direktem Feedback an den Fahrer und optimaler Ergonomie. Edles Leder in Carbon-Optik an Kopfstütze und Seitenwangen, leuchtend grüne Lederbänder und tiefschwarzes Dinamica auf Sitzkissen und Rückenlehne prägen ihr exklusives Design.

Auf der IAA 2017 präsentiert Recaro Automotive Seating außerdem ein futuristisches Rennschalenkonzept, das gleichermaßen für den (semi-) professionellen Rennsport und den Straßeneinsatz auf dem japanischen Markt entwickelt wurde. Es kombiniert außergewöhnliche Fahr-Performance mit bester Ergonomie.

###

### **Über Recaro Automotive Seating:**

Recaro Automotive Seating ist eine Produktgruppe von Adient. An sieben Standorten in Deutschland, Polen, der Slowakei, Japan, Mexiko und den Vereinigten Staaten entwickeln, produzieren und vermarkten wir Komplettsitze, die unsere Kernkompetenzen Design, Ergonomie, Handwerkskunst, Robustheit, Leichtbau und Wertarbeit unter dem eingeführten Markennamen Recaro repräsentieren. Recaro Automotive Seating fasst zwei Geschäftsfelder zusammen: Recaro Performance Car Seating bietet Pkw-Sitze für die Erstausrüstung und den Nachrüstmarkt an, Recaro Commercial Vehicle Seating konzentriert sich auf Sitze für Nutzfahrzeuge in der Erstausrüstung und im Nachrüstmarkt. Recaro Automotive Seating nutzt die Marke Recaro mit einer Lizenz der Recaro Holding.

## **Über Adient:**

Adient ist ein global führender Anbieter von Automobilsitzen. Mit 75.000 Mitarbeitern in 230 Produktions- und Montagewerken in 33 Ländern weltweit produzieren und liefern wir Automobilsitze für alle Fahrzeugklassen sowie für alle großen OEMs. Unsere Expertise umfasst alle Stufen des automobilen Sitzherstellungsprozesses, von einzelnen Komponenten bis zu kompletten Sitzsystemen. Unsere integrierten, firmeninternen Kompetenzen decken alle Entwicklungsschritte unserer Produkte von Forschung und Entwicklung über das Design bis zur Konstruktion und Produktion ab. Wir stellen mehr als 25 Millionen Fahrzeuge pro Jahr aus. Weitere Informationen zu Adient finden Sie unter [adient.com](https://www.adient.com).